

Praxisbeispiele

Twist Zweitschriften Verlag

Maßnahme

KOSMO- Das auflagenstärkste Ethnomedium in Österreich

Ausgangslage

Nach dem großen Erfolg mit „25 – Entertainment- & Lifestylemagazin“ hat sich die Wiener Twist Zeitschriften Verlag GmbH entschieden, KOSMO, eine Monatszeitschrift für Personen mit Migrationshintergrund aus dem ehemaligen Jugoslawien, zu launchen. Mit beinahe 750.000 Personen machen die MigrantInnen vom Westbalkan die größte Zuwanderer-Community Österreichs aus. Bisher verfügte diese große Bevölkerungsgruppe über kein eigenes, umfangreiches Printmedium. Aus diesem Grund hat sich KOSMO der Aufgabe angenommen, mit einer professionell aufbereiteten Monatszeitschrift der Population der „Ex-Jugoslawen“ zu ihrer erfolgreichen Integration in der österreichischen Gesellschaft zu verhelfen.

Beschreibung der Maßnahme

Mit 100 Seiten deckt KOSMO ein breites Spektrum an aktuellen Themen ab: von der Politik über die Wirtschaft und Karriere bis hin zur Szene und Trends. Aktuelle und interessante Sportstories sowie interessante Gesundheits- und Kulinarikthemen runden den spannenden KOSMO-Lesestoff ab. Die komplette Zeitschrift ist auf Bosnisch/Kroatisch/Serbisch geschrieben. „Mit der gezielten Ansprache in ihrer Muttersprache sensibilisieren wir unsere Zielgruppe und folgen somit den wichtigsten Postulaten des Ethno-Marketings“, sagt Dejan Sudar, Herausgeber von KOSMO.

Die KOSMO-Philosophie beruht auf dem Prinzip einer Gratis-Zeitschrift. Mit einem umfangreichen Netzwerk von mehr als 12.500 Vertriebspartnern in ganz Österreich – der größte von ihnen sind knapp 140 Zielpunkt-Filialen im ganzen Land – wird die gesamte Community flächendeckend mit KOSMO-Exemplaren versorgt. Darüber hinaus liegt die Zeitschrift in sämtlichen ÖBB-Zügen, die in das Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens verkehren, und an internationalen Busbahnhöfen auf. Kulturverbänden und -vereinen, Friseuren, Ärzten und zahlreichen Unternehmern werden ebenfalls regelmäßig Ausgaben von KOSMO zugestellt. Die Zeitschrift kann man darüber hinaus bei vielen kulturellen Veranstaltungen mit Balkanbezug finden.

Implementierung/Umsetzung

Das Magazin KOSMO erscheint 10 mal jährlich. KOSMO will die Communities (BosniakInnen, KroatInnen, MontenegrinerIn und SerblInnen) ansprechen. Aus diesem Grund sind alle drei Sprachen gleichberechtigt im Medium vertreten. Jeder Redakteur schreibt in seiner Muttersprache. Die Communities werden somit auch auf emotionaler Ebene angesprochen. Durch die Themenwahl, die den Fokus auf Österreich legt, ermöglichen wir den Lesern einen besseren Einblick in die österreichische Gesellschaft und schaffen dadurch Rahmenbedingungen für eine bessere Integration der Communities. Da das Magazin kostenlos ist werden auch Personen erreicht die sonst nicht medienaffin sind.

Seit Juli hat KOSMO auch eine deutsche Beilage, in dem die wichtigsten Themen ins Deutsche übersetzt werden. Damit können auch Menschen die nicht einer der BKS- Sprachen mächtig sind, Teile des Magazins lesen. So schaffen wir ein besseres Verständnis in der Mehrheitsgesellschaft für die Communities.

Effekte & Nutzen

Die Inklusion und Integration der BKS- Communities soll durch das Medium gefördert werden. KOSMO will als Bindeglied zwischen den Communities und der Aufnahmegesellschaft fungieren.

Durch das Magazin wird der Medienkonsum gefördert und ist eine Bereicherung für die Medienvielfalt in Österreich. Reportagen im Magazin thematisieren oft Randgruppen (Homosexuelle, Obdachlose etc.). KOSMO versucht dadurch Vorurteile abzubauen, nicht nur innerhalb der Communities, sondern auch innerhalb der Aufnahmegesellschaft. Die Fokuslegung des Magazins auf die BKS-Communities ermöglicht der Wirtschaft den Wettbewerb zu steigern und auch ein Gespür für das Konsumverhalten dieser zu entwickeln.

Slogan (Zitat)

KOSMO- einen starke Verbindung

Kontaktinformationen

Website www.kosmo.at